

Christ-eyfriger Seelen-Wecker/ Oder Lehrreiche Predigen

...

Das ist: Lehrreiche Predigen/ Von der Seeligsten Mutter Gottes Maria
unserer lieben Frauen/ auf dero Fest-Täge

Barcia y Zambrana, José de

Augspurg, 1718

Vierter Absatz. Der andere Schritt Menschlicher Glückseeligkeit/ die Weissagung durch die Laitter der allerreinisten Empfängnus Mariae.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76465](#)

MAIE geschehen seye? hier hat man ge-
sehen die Verheissung unseres Wohl-
stands / wie solches in dem Evangelio

Abraham erweiset/dem GOTZ die Ver-
heissung gethan: Abraham genuit
Iaac.

Vierdter Absatz.

Der andere Schritt menschlicher Glückseligkeit / die Weissagung /
durch die Leiter der allerreinsten Empfängnus
MANIAE.

18.

Manches ist der zweyte Schritt? die
Weissagung. Und in der Stam-
men-Leiter / so wir in dem Evan-
gelio sehen / ist der zweyte Spross
en David / welcher die Weissagung
von unserm Heyl angehört: David autem
Rex. So hangt dan die Weissagung von
unserem Heyl auch an der Empfängnus
MANIAE in der Gnad? Ja freylich
solches hat der grosse Prophet Isaies auf
eine Geheimnus volle Weis angezeigt.
Er beginnet dem Menschen die Erlösung
von seinen Armelekeiten zu verkündi-
gen; derowegen begehrer er von GOTZ
mit widerholter unbrünsiger Begird/
dass doch von dem Felsen der Wüsten
endlich hervor komme jenes Götliche
Lamm/welches den Erden / Cras beherr-
schen solle: Emitte agnum, Domine, domi-
nare terræ, de petra deferi. Das di-
ses Lamm / welches er so sehnlich verlan-
get / und wovon er Weissaget / unser Er-
löser JESUS Christus seye/ hat keinen
Zweifel; wohl aber lasst sich fragen / wer
dieser Felsen der Wüsten seye. Der Car-
dinal Hugo will / es seye die Ruth / des
Boos Haufffrau / von welcher unser E-
vangelium meldet / dass sie des Davids /
von deme der zweyte Spross unserer
Stammen-Leiter seinen Anfang nimbt /
Uhr Anfrau gewesen: Booz autem genuit
Obed ex Ruth, Obed autem genuit Jesse,
Jesse autem genuit David Regem. Aber der
heilige Antonius von Padua / und Eras-
mus Pragensis lehren / dieser Felsen seye die
allerheiligste Jungfrau **M**ANIA: petra
deferti, de qua exiit Agnus Dei, domi-
nator terra. Hier thut sich ein Beschwör-
nus hervor: aus was Ursach in der Weis-
sagung von Erlösung der Menschen die
allerseeligste Mutter GOTzes **M**ANIA
ein Felsen benamset werden solle?
Ist dan diese allerhöchste Frau mit jene
Jungfräuliche Erden / welche eben dieser
Prophet mit dem Weizen-Körnlein unter
res Seeligmachers befürchtet genennt?
aperiatur terra, & germinet Salvatorem.
Warum heisst er sie dan hier einen Felsen?
Weil er sie da in ihrer Empfängnus be-
trachtet. Anno:

19.

Hug. Card.

ibi

Matth. 1.

Ant. Pad.
Frm. Rom.
v. quadr.
Era. in Ma-
rial. c. 39.

11. 45.

aperiatur terra, & germinet Salvatorem.
Warum heisst er sie dan hier einen Felsen?
Weil er sie da in ihrer Empfängnus be-
trachtet. Anno:

Wisset ihr nit / Catholische Zuhörer/
dass der böse Geist / die Erbünd in der
Welt einzuführen / die Gestalt der Schlangen
an sich genommen? Sed & tarpens era Gen. 3.

callidior. Nun beobachtet den grossen
Unterschied / mit welchem sich die Schlangen
verhalter eines theils auf dem Felsen /
und andern theils auf der Erden. Auf
der Erden truket sie ein / und hinterlaßt
allzeit ein Merckmahl ihres hin- und her-
gekrümten herumb schwäffens; aber
auf dem Felsen? ob sie schon allen ihren
Kräfftien aufbietet / so kan sie doch nit
das geringste Zeichen dem Felsen eintrif-
fen. Dahero zehlete Salomon den Weeg
der Schlangen auf dem Felsen / unter die
drey Ding so schwerlich zu fassen: viam co-
lubri supra petra. Sagt demnach Ilias: emit-
te Agnum de petra deferi. Wan ich die Erlös-
ung des Menschen in dem Götlichen
Lam Christi Jesu begehre und weissage /
so begehre und weissage ich / das es kom-
me / und kommen werde von **M**ANIA
und durch **M**ANIA / nicht als von ei-
ner Erden / sonder als von einem Felsen:
de petra deferti: weilen **M**ANIA von ih-
rem ersten Augenblick an ein vester Felsen
ware / welchem die alte Schlang die ver-
gisse Fuß Starffen der Sünd nit einzus-
trucken vermocht. Der grosse H. Alber-

Alb Mag.
Hac est petra, super quam non est in-
lib. 8. de-
ventum vestigium columbi, id est, diaboli. Laud. B.M.

Es werde nur **M**ANIA empfangen /
als ein Felsen von undurchtrüglicher Ver-
stigkeit der Götlichen Gnad / so will Virg.

ich / sagt der Prophet / durch dieses Mittel
der Welt alle Glückseligkeiten in dem

Lamm verkündigen: Emitte Agnum de
petra. Abt Guerricus: an non recte vo-
catur (Maria) petra, quæ aduersus illecebras pec-
cati tota insensibilis erat & lapidea? da sehet
ihr den zweyten Schritt unserer Glückseli-
gkeit durch die Reinigkeit dieser Em-
pfängnus in dem zweyten Sprossen der

Weissagung / welchen das Evangelium in dem David andeutet:

David autem Rex.



Fünf